

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 298

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Vereinfachung des Titurs in den öffentlichen Seidentrocknungs-Anstalten. — Kohlentransport. — Beuteltuch. — Rekrutenprüfungen 1899. — Industrielle und Handelsgesellschaften Russlands. — La production et le commerce du cacao.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Les titres suivants appartenant à Marie Brulhart, née Dafflon, à Auginy, ont disparu ou ont été détruits dans l'incendie du 5 janvier 1900:
1^o Certificats de dépôts délivrés par Weck, Aeby et C^{ie}, banquiers, à Fribourg, sous le n^o 16,147 et 22,499, de fr. 400 et fr. 1600, avec coupons d'intérêts.
2^o Cédule délivrée par la Caisse hypothécaire fribourgeoise sous le n^o 2452, série I, du 15 octobre 1895, de fr. 1750.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les déposer au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans un délai de trois mois, dès la première insertion du présent avis. (W. 65^e)
Fribourg, le 28 août 1900.

Le président du tribunal: **E. Bise.**

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 27. August. Die Genossenschaft **Christliche Vereinsbuchhandlung** in Zürich III, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juli 1900, pag. 1011) hat in der Versammlung vom 4. Juli 1900 eine Revision der Statuten vorgenommen, nach welcher die Zahl der vom Verein «Bischöfliche Methodistenkirche in der Schweiz» bestellten Genossenschaftsmitglieder von 9 auf 15 und diejenige des Vorstandes von 5 auf 7 erhöht ist. Aus dem letztern sind ausgeschieden: Leonhard Peter, Jakob Spörri, Johannes Wuhmann und Caspar Glättli; neu treten in den Vorstand ein: Gottfried Bär, von Aegst, in Bern, als Vicepräsident; Rudolf Gottlieb Richner, von Rohr (Aargau), in St. Gallen, als I. Sekretär; Heinrich Welti, von Adlisweil, in Solothurn, als II. Sekretär, und Friedrich Duppeler, von Tegerfelden (Aargau), in Aarau, Jacob Bucher, von Zürich, in Zürich I, und Jacob Schmid, von Nürensdorf, in Zürich II, als Beisitzer.

27. August. Inhaberin der Firma **Frau B. Kratzer** in Zürich III ist Babette Kratzer, geb. Heidenreich, von Thüngfeld (Bayern), in Zürich III. Buchhandlung, Badenerstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Jakob Kratzer.

27. August. **Incasso- & Effektenbank** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 354 vom 29. Dezember 1898, pag. 1471). Die Prokura Jean Goetz ist infolge dessen Rücktrittes erloschen; an dessen Stelle erteilte der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 21. August 1900 dem Albert Bertschi, von Seebühlach, in Zürich V, Prokura, welche der Genannte kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Jacob Reiff ausüben befugt ist.

27. August. Die Firma **Jakob Maurer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 33 vom 5. Februar 1897, pag. 129) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
27. August. Die Firma **J. Isenschmid** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899, pag. 1924) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Jakob Huber und Ernst Huber, Sohn, beide von und in Winterthur, letzterer weil minderjährig ohne Vertretungsbefugnis, haben, mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörden, unter der Firma **Huber & Co**, vormals **J. Isenschmid**, in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1900 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Isenschmid» übernimmt. Furnituren für Sattler und Tapezierer en gros. Schweizergasse 11, vom 1. Oktober 1900 an Hornergasse 12.

27. August. Bertha Graf, verwitwete Hess, geb. Knecht, von Ober-Hallau (Schaffhausen), und Richard Hess, von Pfäffikon, beide in Winterthur, haben unter der Firma **Graf & Hess** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1900 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Conrad Graf, von Ober-Hallau, in Winterthur, den Ehemann der Gesellschafterin. Marmorarbeiten, Bildhauerei, Grabdenkmäler. Friedhofstrasse 48, zur Solitude.

27. August. **Allgemeiner Konsumverein Helvetia** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 315 vom 22. Dezember 1897, pag. 1290). Diese Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 28. Mai 1899 und 24. Juni 1900 Statutenrevisionen vorgenommen, nach welchen den bisher im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Aenderungen sich ergeben: Der aus der jährlichen Bilanz nach Abschreibung der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste an Immobilien und Mobilien, Passivzinsen und Konsumtionsprovision verbleibende Rechnungsbüchse wird verwendet zur Verzinsung der Anteilscheine bis höchstens 10 % und zur Aeuferung des Reservefonds, zur Bildung von Bau- und Amortisationsfonds und zur Unterstützung gemeinnütziger Bestrebungen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, die Kontroll- (Rechnungs-) Kommission von fünf

Mitgliedern und der Verwalter. Der Präsident oder der Vicepräsident führt je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand ist befugt, an weitere seiner Mitglieder Einzel- oder Kollektivunterschrift und an Genossenschafter oder Angestellte Einzel- oder Kollektiv-Prokura zu erteilen. Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Baumgartner, von Zürich, in Zürich III, Präsident (bisher Beisitzer); Jakob Erzinger, von Buchberg, in Küsnacht, Vicepräsident; Alfred Meyer, von Zürich, in Zürich IV, Aktuar (bisher); Eduard Gerecke, von Zürich, in Zürich IV (bisher Vicepräsident und Geschäftsleiter); Albert Reitze, von Nenzingen (Baden), in Zürich III, und Witwe Maria Villinger, Schneiderin, von Seewangen (Baden), in Zürich III; letztere drei Beisitzer. Die Stelle eines Beisitzers ist vakant. Der Vorstand hat als Verwalter sein Mitglied Eduard Gerecke gewählt und demselben das Recht der Einzelunterschrift erteilt. Die früher eingetragenen Vorstandsmitglieder Karl Frick, Jean Müller, Eduard Hägi, Franz Anton Gagg, Johannes Sigg und Jakob Walser werden hiemit gestrichen; die Unterschrift des erstern ist erloschen.

28. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schuhindustrie, Import amerik. Maschinen A.-G.**, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. April 1900, pag. 527) hat in der Generalversammlung vom 21. Juli 1900 ihre Statuten revidiert und dabei die im Schweiz. Handelsamtsblatte früher publizierten Thatsachen wie folgt abgeändert. Die Firma lautet nunmehr **Schweiz. Vereinigte Schuhmaschinen A. G.** Als Gesellschaftszweck ist festgesetzt: Die Herstellung, der Kauf, Verkauf oder die Vermietung von Maschinen oder Teilen derselben, sowie von Gegenständen jeder Art, welche zur Herstellung oder Behandlung von Schuhwaren oder von andern ganz oder teilweise aus Leder oder Gummi bestehenden Artikeln sich eignen oder auf solche Herstellung oder Behandlung irgend Bezug haben, sowie die Fabrikation, Kauf und Verkauf dieser Artikel selbst; der Erwerb, der Verkauf, Kauf und die Ausbeutung von Schweizer. Patenten und Patentrechten (einschliesslich Lizenzen auf Grund von Patenten), welche in irgend welcher Beziehung zu den vorbezeichneten Maschinen, Gegenständen oder Artikeln stehen oder die Führung der vorbezeichneten Geschäfte oder deren Entwicklung erleichtern. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen durch eingeschriebene Briefe; an Aktionäre, deren Domizil sich in den Vereinigten Staaten von Amerika befindet, kann die Einladung zur Generalversammlung auch mindestens zwei Wochen vorher durch ein Kabellegramm erfolgen. Für die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Publikationen ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3—5 Mitgliedern. Die Einzelunterschrift des John Henry Connor, nun Präsident des Verwaltungsrates; und die Einzelprokura des John Frederik Stucke bleiben fortbestehen; dagegen wird die Prokura des Louis Gissel hiemit gelöscht.

28. August. Inhaberin der Firma **Frau M. Rockenhäuser** in Winterthur ist Marie Rockenhäuser, geb. Mertzluft, von und in Winterthur. Möbelgeschäft. Hintergasse 12.

28. August. In der Firma **J. Liggerstorfer** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 388 vom 16. Dezember 1899, pag. 1561) ist die Prokura des Johannes Hiss-Liggerstorfer infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

28. August. Inhaberin der Firma **Mina Scheuermeyer** in Winterthur ist Mina Scheuermeyer, geb. Distel, von und in Winterthur. Spezialeibandlung. Steiggasse 4.

28. August. Die Firma **Frau Ramp, z. Tren**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 205) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. August. Paul Schoop, von Dozweil (Thurgau), in Zürich II, und Peter Emil Huber-Werdmüller, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **Paul Schoop & Co, Electr. Bleichapparate**, in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1900 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Schoop, und Kommanditär ist Peter Emil Huber-Werdmüller mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Fabrikation und Vertrieb des S-Elektrolyser zur Erzeugung von Bleichflüssigkeiten. Stockerstrasse 10.

28. August. Inhaberin der Firma **Frau A. Krauss-Spühler** in Winterthur ist Anna Krauss, geb. Spühler, von Thamm (Württemberg), in Winterthur. Möbel und Bettwaren. Metzggasse 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Joh. Gottlieb Krauss-Spühler.

28. August. Die Firma **J. Widmer-Düring** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 1. Juli 1897, pag. 715) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Hans Widmer, von Zürich, und Albert Tobler, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), beide in Zürich I, haben unter der Firma **H. Widmer & Tobler** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Widmer-Düring» übernimmt. Glashandlung und Glaserutensilien. Obere Kirchgasse 25.

28. August. Inhaber der Firma **Rud. Waechter** in Winterthur ist Rudolf Waechter-Braun, von Stäfa, in Winterthur. Buchbinderei und Papeterie. Unterer Graben 17.

28. August. Inhaber der Firma **Hch. Aeberli** in Winterthur ist Heinrich Aeberli, von Bonstetten, in Winterthur. Bier-Depot und Betrieb des Gasthofs «zum Schwert». Oberthorgasse 2.

28. August. Die Firma **Gebr. Winkler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. April 1900, pag. 563), Gesellschafter: Josef und Oswald Winkler, wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

28. August. Die Firma **H. Emler** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 215 vom 26. Juli 1898, pag. 901) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen.

1900. 29. August. Die Firma **Joh. Sieber**, in Reudlen, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. vom 12. März 1895) ist erloschen infolge Verzichtes des Inhabers.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

29. August. Die Firma **Spengler & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 72 vom 6. März 1899, pag. 287) widerruft die an Johann Bühler, von Thun-Setten, in Langnau, erteilte Prokura.

Bureau Nidau.

28. August. Die Firma **Johann Affolter** in Schwadernau (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1895, pag. 19) hat den Sitz ihres Geschäftes von Schwadernau nach Sutz-Lattrigen verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in: Käserei, Milch- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Käserei Lattrigen.

30. August. Inhaber der Firma **Alex. Bauder** in Mett ist Alexander Bauder, von Mett, wohnhaft in Mett. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Baugeschäft. Geschäftslokal: Auf dem Längfeld beim Bahnhof zu Mett.

30. August. Inhaber der Firma **S. Wölflin** in Epsach ist Samuel Wölflin, von Schangnau, wohnhaft in Epsach. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation. Geschäftslokal: Käserei Epsach.

Bureau Wangen.

28. August. Inhaber der Firma **Vincenzo Zonga** in Wangen a. A. ist Vincenzo Zonga, von Castelleto, Ticino (Novara, Italien), in Wangen a. A. Natur des Geschäftes: Comestibles-, Kolonialwaren- und Weinhandlung und Kosthaus, im Stadthof.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1900. 28 août. La raison **Aug. Kern**, à la Ville de la Havane, à Fribourg (F. o. s. du c., 1893, pag. 1101) est éteinte ensuite du décès du titulaire.

28 août. La raison **Ant. Felder**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1883, page 351), a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

30 août. Le chef de la maison **L. Chatton-Pernet**, à Fribourg, est Lucie, née Pernet, épouse de Georges Chatton, de Romont, domiciliée à Fribourg. Genre de commerce: Commerce de cuirs. Bureau et magasin: Rue de la Préfecture 193.

Bureau Murten (Bezirk See).

30. August. Die Firma **Ch. Egli** in Murten ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 27. August. **Arnold Pfister-Grollmund**, von Richtersweil (Zürich), wohnhaft in Basel, Rudolf Stöcklin-Pfund, von und in Basel, und Heinrich Guyer, von Bauma (Zürich), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Pfister Stöcklin & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 27. August 1900 beginnt. **Arnold Pfister-Grollmund** und **Rudolf Stöcklin-Pfund** sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. **Heinrich Guyer** ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Import und Export. Geschäftslokal: Freiestrasse 82.

27. August. Die Firma **F. A. Madoerin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. Dezember 1889, pag. 906) widerruft die an **Arnold Madoerin Vater**, erteilte Prokura, infolge Todes desselben.

28. August. Zwischen **Joseph Anton Diétrich**, Uhrmacher, von Rottweil (Württemberg), wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «O. & A. Diétrich & Co», in Basel (S. H. A. B. Nr. 150 vom 17. Mai 1898, pag. 619) und dessen Ehefrau **Bertha**, geb. **Simmeler**, besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

29. August. Unter dem Namen **Basler Hundesport** gründet sich, mit dem Sitze in Basel, ein Verein, welcher die gegenseitige Belehrung über Veredlung, Behandlung, Aufzucht etc. von rassenreinen Hunden zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 3. Mai 1900 und am 26. Juli 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder und Beschluss des Vorstandes. Mitglieder können alle Personen werden, welche sich um den Verein und die Kynologie interessieren. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, der Quartbeitrag Fr. 3. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann mündlich oder schriftlich bei einem der Vorstandsmitglieder erklärt werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder oder des Vorstandes ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der Vorstand (Kommission) von 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Eugen Heitz-Berger**; Vicepräsident: **Johannes Hug-Bader**; Aktuar ist **Hans Hug**, jun., alle von und in Basel. Geschäftslokal: Restaurant **Buchner**, Barfüsserplatz 17.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1900. 29. August. Die Firma **F. Haag & Co** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. Juli 1898, pag. 907) (Kollektivgesellschaft: **Ferdinand Haag** und **Samuel Hoescheller**) wird hiemit infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtswegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 25. August. Die Firma **Britt u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 5. Juli 1900, pag. 968) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Alexander Britt, von Obstallden, und **Hans Britt**, von Frauenfeld, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Britt & Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. August 1900 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Britt & Cie.**» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Alexander Britt**. Kommanditär ist **Hans Britt** mit dem Betrage von achttausend Franken welchem auch gleichzeitig die Prokura erteilt ist. Eisengiesserei. Teufenerstrasse 61.

27. August. In der am 1. Juli 1900 stattgehabten Hauptversammlung der **Käsereigenossenschaft Bürg u. Umgebung**, mit Sitz in Bürg, Gemeinde Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 242 vom 25. August 1898, pag. 1012) wurde die Kommission bestellt wie folgt: **Joseph Müller**, von Schmerikon,

Präsident; **Anselm Kuster**, Kassier; **Albert Furrer**, Aktuar; beide von Eschenbach und alle drei wohnhaft in Eschenbach.

28. August. Am 18. August 1900 hat die Hauptversammlung der **Genossenschaftsfergerei Buchs u. Umgebung**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962) an Stelle des demissionierenden Präsidenten **Johannes Reioh**, in Buchs, **Ulrich Nigg**, in Buchs, als fünftes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Präsident ist nunmehr **Michael Beusch**, in Buchs. Der Präsident zeichnet, wie auch der Geschäftsführer, einzeln namens der Genossenschaft.

Berichtigung bzw. Ergänzung. Der Publikation der Eintragung betr. die **Ostschweizerische Stiefachvereinigung**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1180) ist als letzter Satz noch beizufügen: Aktuar ist nunmehr **Johann Alexander Erni** in Aadorf.

29. August. Unter der Firma **Trinkwasser-Korporation Teufenerstrasse-Melonenstrasse** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Ihre Mitglieder sind die bisherigen und allfällig hinzukommenden Anteilhaber der betreffenden Liegenschaften in Hotsetten (Gemeinde Straubenzell) samt Wasserreservoirs und Leitungen nach der Teufenerstrasse-Melonenstrasse. Die Genossenschaft hat zum Zweck die Verwertung und Verwaltung der genannten Immobilien und insbesondere die Versorgung der Wohnhäuser des besagten Quartiers mit Trinkwasser, auf Grund der am 24. Juni 1899 aufgestellten und von den Genossenschäftlern unterzeichneten Statuten. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Hauptversammlung. Die Kommission ist auch berechtigt, Wasserabonnenten aufzunehmen und solchen die Wasserabgabe allfällig auch zu kündigen. Bei Handänderungen geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den neuen Hauseigentümer über. Sowohl die Mitglieder als Abonnenten haben das Recht der Zu- und Ableitung von Trinkwasser nach und von ihren Liegenschaften als eine unkündbare Servitut eintragen zu lassen, soweit dies nicht bereits geschehen ist. Das Nähere über die Wasserabgabe wird durch ein besonderes Reglement bestimmt. Zur Deckung der ordentlichen und ausserordentlichen Unterhaltskosten wird ein Wasserzins in vierteljährlichen Raten pränumerando erhoben. Die Festsetzung derselben ist Sache der Hauptversammlung. Derselbe kann für die Mitglieder billiger bemessen werden als für die Abonnenten. Als Grundlage der Wasserzinsberechnung dient der Assekuranzwert der Häuser. Die Korporation behält sich aber auch eine Berechnung nach dem tatsächlichen Wasserverbrauche vor. Disponible Gelder der Korporation sind thunlichst zu Abzahlungen an kontrahierten Anleihen zu verwenden und inzwischen bis auf einen von der Hauptversammlung festzusetzenden Kassabestand bei einer Bank in St. Gallen zinstragend zu hinterlegen. Die Korporationsmitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft in Proportion ihrer Assekuranzwerte in derselben. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission, die Rechnungsrevisoren und allfällige Spezialdelegierte. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern. Die Hauptversammlung findet ordentlichweise im März jeden Jahres statt. Ueber Korporationsangelegenheiten haben nur die Mitglieder zu entscheiden; Abonnenten haben keinen Zutritt zu den Korporationsversammlungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident, eventuell der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission ist folgendermassen zusammengesetzt: **Carl Tobler**, Präsident; **Ferdinand Wetter**, Vicepräsident und Kassier; **Heinrich Kuhn**, Aktuar; **Johann Flury**; **Christian Eggenberger**, alle fünf wohnhaft in St. Gallen.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau d'Yverdon.

1900. 28 août. La Société d'Industrie Laitière, société anonyme ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 13 mars 1897, page 294, et 26 mai 1897, page 587), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 24 juillet 1900. La liquidation de la société sera opérée sous la raison **Société d'Industrie Laitière en liquidation**, par les soins du conseil d'administration qui est également chargé de faire procéder à la radiation une fois la liquidation terminée.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 27 août. La société en nom collectif **A. Rueff & Co**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 octobre 1892, n° 216), est dissoute ensuite de cessation de fabrication. Cette raison est radiée.

Bureau du Locle.

27 août. Sous la raison sociale **Noz et Renaud, Confiserie Neuchâtoise**, **Charles-Christian Noz**, des Brenets, y domicilié, et **Charles Renaud**, de Rochefort, domicilié actuellement à Winterthur, ont constitué une société en nom collectif avec siège aux Brenets, commençant le 15 août courant. Genre de commerce: Confiseries diverses. Bureaux et magasin: Aux Brenets, Grande-Rue n° 77.

Bureau de Neuchâtel.

28 août. La maison **Alfred Gyger**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mars 1893, n° 73, page 293), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1900. 27 août. Le chef de la maison **Chanus-Mérendet**, à Genève, commencée en avril 1900, est **Marie Mérendet**, femme de **Marius Chanus**, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Epicerie et comestibles et vins. Locaux: 7, Rue de Coutance.

27 août. Le chef de la maison **A. Détraz**, au Petit-Lancy (commune de Lancy), commencée en 1898, est **Antoine Détraz**, de Genève, domicilié au Petit-Lancy. Genre d'affaires: Epicerie, droguerie, mercerie, vins, et exploitation des produits de la laiterie du Petit-Lancy.

27 août. La raison **A. Prévost**, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1886, n° 107, page 755), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La maison est continuée dès le 1^{er} juillet 1900, et sous la raison **V. Veihl**, à Genève, par **Victor Veihl**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de registres et relieure. Locaux: 9, Place du Bourg de Four.

27 août. Le chef de la maison **A. Ceppi**, à Genève, commencée en février 1900, est **Adrien Ceppi**, d'origine bernoise, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Installations d'électricité. Locaux: 2, Rue St-Ours.

27 août. La raison **Arnold Malavallon**, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1899, n° 42, page 166), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28 août. Le chef de la maison **A. Vert**, à Plainpalais, commencée en novembre 1899, est **Adrien Vert**, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Vins et spiritueux en gros. Bureaux et entrepôts: Boulevard **Karl Vogt** 31.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Vereinheitlichung des Titers in den öffentlichen Seidentrocknungs-Anstalten.

Der Wunsch, eine Vereinheitlichung des Titrierungsverfahrens in den Seidentrocknungs-Anstalten herbeizuführen, ist in den interessierten Kreisen ein längst gegebter und allgemeiner, allein, obschon an verschiedenen Kongressen und Versammlungen die Frage speziell erörtert wurde, konnte eine Einigung bis jetzt nicht erzielt werden.

Trotz der grossen Schwierigkeiten macht die Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft doch, indem sie die Vorschläge des Herrn Ed. Appenzeller genehmigt hat, einen erneuten Versuch, das angestrebte Ziel zu erreichen oder ihm wenigstens näher zu kommen, wobei den bestehenden Verhältnissen möglichst Rechnung getragen werden soll.

Bevor der Frage, auf welcher Grundlage eine Einigung anzustreben sei, näher getreten wird, werden vorgeführt:

- 1) Die verschiedenen Titerarten und ihr Verhältnis zu einander.
- 2) In gedrängter Form eine Darstellung der Titerverhältnisse auf den verschiedenen Seidenmärkten, bezw. in den öffentlichen Seidentrocknungs-Anstalten des Kontinents und daran anschliessend:
- 3) Eine Zusammenstellung der im Zeitraum eines Jahres — vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1899 — gemachten Proben, unter Berücksichtigung: a. des Titrierungsverfahrens, d. h. des Titers, welcher zur Herstellung der Probe als Grundlage dient; b. des Gebrauchstiters, d. h. des Titers, dessen sich auf den betreffenden Märkten Handel und Industrie bedienen.

Die verschiedenen Titerarten sind:

1. alter Lyoner Titer:	1 Probe = 476 Mr. Fadenlänge: 1 den. = 0,05313 Gramm.
2. neuer Lyoner Titer:	1 " = 500 " " " " = 0,05313 " "
3. alter Turiner Titer:	1 " = 476 " " " " = 0,05336 " "
4. alter Mailänder Titer:	1 " = 476 " " " " = 0,05110 " "
5. legaler Titer:	1 " = 450 " " " " = 0,05000 " "
6. internationaler Titer:	1 " = 500 " " " " = 0,05000 " "

Es kommen a. im Titrierungsverfahren: 50% auf den legalen Titer, 31% auf den alten Lyoner Titer, 19 auf den internationalen Titer, 0 auf den alten Turiner Titer, 0 auf den alten Mailänder Titer; b. als Gebrauchstiters: 50% auf den legalen Titer, 43 auf den alten Lyoner Titer, 7 auf den alten Turiner Titer, 7 auf den alten Mailänder Titer, 0 auf den internationalen Titer.

Wenn nun auch der internationale Titer das anzustrebende Ideal ist, so hält die Zürcher Seidenindustrie-Gesellschaft doch die Möglichkeit zur Zeit für ausgeschlossen, dass die gesamte Seidenindustrie ohne weiteres zu demselben übergehe. Man vergleiche diesen Titer mit den übrigen: 100 Deniers international = 89,6 alte Lyoner Deniers = 89,2 alte Turiner Deniers = 90,0 legale Deniers = 93,2 alte Mailänder Deniers.

Währenddem die jetzt noch üblichen Titerarten nur wenig und unwesentlich voneinander abweichen, handelt es sich beim internationalen Titer diesen erstere gegenüber um eine Differenz von voll 10%. Zur Annahme einer so einschneidenden Aenderung, welche alle Beteiligten trifft, werden indessen weder der Seidenhandel noch die Seidenfabrik so bald zu bewegen sein, und gerade darin liegt wohl auch die Hauptschwierigkeit für eine Einigung auf Grundlage des reinen internationalen Titers.

Da aber der internationale Titer für das Titrierungsverfahren allein in Frage kommen kann, und die Wünschbarkeit einer Vereinheitlichung gerade in Bezug auf letzteres ausser Frage steht, so sollte ein Mittel gewählt werden, welches, gleichsam eine Brücke bauend, vorläufig auch den jetzigen Gebrauchstiters die unumgängliche nötige Rechnung trägt.

Das lässt sich, unter Anlehnung an das System der Seidentrocknungs-Anstalt in Lyon, in folgender Weise bewerkstelligen: 1) Das Titrierungsverfahren geschieht in sämtlichen öffentlichen Seidentrocknungs-Anstalten im internationalen Titer; 2) die einzelnen Proben werden auf den Haspelungs-Scheinen doppelt aufgeführt und zwar in erster Kolonne das Gewicht der einzelnen Proben in Gramm im internationalen Titer; in zweiter Kolonne der Titer der einzelnen Proben im legalen Titer. 3) Die Moyenne der Haspelung wird in den auf dem betreffenden Plätze üblichen oder auf Wunsch in irgend einen anderen Titer umgerechnet.

Durch die Annahme dieses Vorschlages würde ein doppelter Fortschritt erzielt: Titrierungsverfahren und Gebrauchstiters auf einheitlicher Grundlage. Freilich werden durch die Einführung des internationalen Titers die italienischen und schweizerischen Seidentrocknungs-Anstalten in die Notwendigkeit versetzt, ihr bisheriges Titrierungsverfahren abzuändern. Die Verfahren beim internationalen und legalen Titer sind aber so nahe verwandt, dass ein ernstliches Hindernis daraus nicht entstehen sollte. Andererseits müssten ja auch Frankreich und Deutschland so weit mitgenommen, als sie beim Gebrauchstiters den alten Lyoner Titer, bezw. den alten Turiner Titer, mit dem legalen Titer zu vertauschen hätten. Ein grosses Opfer ist dies bei der Geringfügigkeit des Unterschiedes zwischen den drei Titers aber nicht (100 Deniers legale = 99,5 alte Lyoner Den. = 99,1 alte Turiner Den.) und zwar um so weniger, als ja die lokalen Verhältnisse durch beliebige Umrechnung der Moyenne der Proben berücksichtigt werden können.

Dass als Gebrauchstiters im Sinne dieser Vorlage dem legalen Titer der Vorzug gebührt, scheint aus den angeführten Gründen fraglos zu sein. Hand in Hand mit der Unifikation des Titers sollte ein einheitliches Verfahren bei der Ziehung der für eine Haspelung bestimmten Stränge durchgeführt werden.

Stark abweichende Titerresultate bei ein und derselben Ware in verschiedenen Anstalten gehören keineswegs zu den Seltenheiten. Der Grund hierfür liegt gewiss in sehr vielen Fällen darin, dass die Ziehung der Probestränge ungleich gehandhabt wird.

Wie aus der Darstellung der Titrierungsverhältnisse in den Seidentrocknungs-Anstalten hervorgeht, bewegt sich die Zahl der für eine Haspelung gezogenen Stränge zwischen 5—12.

Die Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft befürwortet eine Einigung in der Weise, dass für eine gewöhnliche Haspelung mindestens 10 Stränge gezogen werden sollen, dass von jedem Strang mindestens 2 Proben gemacht und die Probestränge allen Teilen des Ballens entnommen werden.

Im ferneren schlägt sie vor, Torto-, Filato-, Elasticitäts- und Stärke-Proben nicht auf den Haspelungs-Scheinen vorzumerken, sondern hierfür besondere Scheine auszustellen.

Auch wäre die Einführung einheitlicher Formulare für sämtliche Operationen der öffentlichen Seidentrocknungs-Anstalten sehr zu begrüssen.

Verschiedenes — Divers.

Kohlentransport. Die Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen hat unterm 10. August 1900 nachstehende Bekanntmachung erlassen:

Die aussergewöhnliche Zunahme der Kohlen- und Kokstransporte auf den Eisenbahnen lässt mit Sicherheit erwarten, dass im kommenden Herbst

eine weitere Steigerung des Verkehrs eintritt, dessen Bewältigung an dem Eisenbahnbetrieb die grössten Anforderungen stellen wird. Es ist deshalb dringend erwünscht, dass die Bestrebungen der Eisenbahnverwaltungen, den Verkehr in dieser Zeit anstandslos zu bewältigen, allerseits Unterstützung finden.

Hierzu ist vor allem notwendig, dass der Kohlenbedarf für den Winter, namentlich an Hausbrandkohle, möglichst frühzeitig gedeckt wird und dass, soweit irgend angängig, Vorräte für den Winter schon jetzt beschafft werden.

Wir ersuchen daher, dementsprechend Sorge zu tragen und ferner dahin zu wirken, dass bei allen Bezügen von Kohlen in Wagenladungen auf die volle Ausnutzung des Ladegewichts der Wagen Bedacht genommen wird. Auch ist die beschleunigte Be- und Entladung der Wagen erwünscht, damit so lange, als es im öffentlichen Interesse angängig ist, von einer allgemeinen Verkürzung der Ladefristen abgesehen werden kann.

Beuteltuch. Die Beuteltuchweberei erklärt sich, laut dem Bericht des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen über das Jahr 1899, mit dem verflorenen Jahre zufrieden. Ihre Ausfuhrziffer ist sich bei einem Mehrwerte von rund Fr. 120,000 quantitativ gleich bis an 6 q geblieben. Der Aufschlag der Rohseide liess sich freilich auch hier nur mit grosser Mühe auf die Ware übertragen; besonders durch die merkwürdige Haltung der französischen Konkurrenz, die lange Zeit keine Veranlassung zur Preiserhöhung haben wollte. Die Befürchtung vor dem drohenden, über Gebühr zurückgehaltenen Aufschlag führte zuerst zu lebhaften Bestellungen zu den bisherigen Preisen; doch blieb der Artikel auch begehrt, als die neuen, dem Seidenaufschlag entsprechenden Preise endlich durchgesetzt waren. Die Seidengaze für Mülereizwecke ist eben kein Luxusartikel.

Einen wesentlichen Vorteil in ihrem lebhaften Verkehr mit Russland erwartet unsere Beuteltuchweberei von der in Kraft getretenen Konvention zum gegenseitigen Schutz von Fabrik- und Handelsmarken. Daneben geht ihre Bedrängnis durch erhöhte Schutzzölle ihrer Absatzgebiete immer weiter.

Die durchgehende Steigerung der Löhne in allen andern Zweigen unserer Textilindustrie hat auch in der Weberei von Seidengaze zu einer Lohnerhöhung geführt, die mit dem 1. Januar 1900 ins Leben trat.

Rekrutenprüfungen 1899. (Schweizerische Statistik. 124. Lieferung.)

Die Prüfungsergebnisse bedeuten gegenüber dem Vorjahre einen Stillstand. Es war voraussehen, dass ein solcher nach der erheblichen Besserung von 1896 auf 1897 und namentlich nach dem sprunghaften Fortschritte von 1897 auf 1898 wieder einmal eintreten könne; sogar ein Rückschritt der allgemeinen Ergebnisse war nach der natürlichen Lage der Verhältnisse nicht ausser dem Bereich der Möglichkeit.

Die nachfolgende Zusammenstellung soll zeigen, wie sich die 182 Bezirke verteilen, wenn man sie nach der Häufigkeit der guten und nach derjenigen der schlechten Gesamtleistungen gruppiert, und welche Entwicklung diese Verteilung in den letzten 5 Jahren durchgemacht hat.

Jahr	Zahl der Bezirke, in denen von je 100 Geprüften					Zahl der Bezirke, in denen von je 100 Geprüften				
	—9	10—19	20—29	30—	—9	10—19	20—29	30—39	40—49	50—
	sehr schlechte Gesamtleistungen aufwiesen.					sehr gute Gesamtleistungen aufwiesen				
1899	119	52	11	—	3	43	72	40	19	5
1898	129	42	10	1	6	39	74	59	19	5
1897	110	61	8	1	4	43	74	44	12	5
1896	103	65	7	2	11	62	65	29	14	3
1895	84	85	8	5	9	61	79	22	8	3

Industrielle und Handelsgesellschaften Russlands. In dem «Bulletin Russe de Statistique Financière et de Législation» findet sich folgende Zusammenstellung der russischen industriellen und Handelsgesellschaften, welche während des Kalenderjahres 1899 den Betrag ihrer Dividende veröffentlicht haben (die ausländischen, sowie diejenigen russischen Gesellschaften, die keine Dividende gezahlt haben, sind nicht berücksichtigt):

Zahl der Ge- sellschaften	Gegenstand der Unternehmungen	Nominalbetrag		Verhältnis der Dividende zum Kapital
		des Kapitals	Betrag der Dividende	
		1000 Rubel		Prozent
25	Bergbau	77,802.5	9,900.8	11.95
57	Hüttenindustrie	115,300.5	14,287.2	12.89
18	Holzindustrie	16,857.5	1,440.4	8.81
17	Herstellung von Baumaterialien	11,425.0	1,590.5	13.92
138	Textilindustrie	288,441.0	28,614.0	12.00
84	Zuckerfabrikation und Raffinerie	55,966.0	8,376.0	14.97
35	Herstellung von Getränken	23,026.0	3,245.3	14.09
49	Transport und Schifffahrt	69,582.0	5,124.5	7.23
23	Versicherungen, Pfandleihen	32,250.0	3,701.6	11.48
44	Kreditgesellschaften	288,774.0	29,165.8	12.21
183	Alle anderen Gesellschaften	144,136.0	13,245.9	9.19
	Zusammen	1,028,060.5	118,092.0	11.54

La production et le commerce du cacao. Voici, d'après un récent numéro du *Tropical Agriculturist* quels auraient été les chiffres relatifs à la production du cacao pour les trois années 1894—1898/99:

	1894	1898	1899
	kg	kg	kg
Guayaquil	17,644,808	19,103,916	22,851,494
Trinidad	9,495,423	11,129,621	11,288,024
Ceylan	976,668	1,956,824	2,168,456
Grenade	4,286,829	4,105,812	4,088,585
Saint-Thomé	5,828,162	4,785,769	18,796,116
Total	38,231,855	41,081,486	54,092,674

montrant une augmentation en 1898 de 17% et en 1899 de 39% sur 1894.

D'autre part l'augmentation de la consommation peut se résumer de la façon suivante:

	1894	1898	1899
	kg	kg	kg
Angleterre	10,165,173	14,535,449	15,408,266
Allemagne	7,808,375	14,655,048	16,876,650
Hollande	9,018,023	13,176,365	13,102,390
France	13,640,371	15,921,092	16,028,680
Espagne	528,560	4,345,311	5,647,777
Italie	218,850	313,751	852,524
Etats-Unis d'Amérique	7,221,046	9,568,352	15,372,730
Total	48,586,229	72,502,368	83,739,057

Société des Hôtels National et Cygne, à Montreux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jouidi, 13 septembre 1900, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Cygne, à Montreux.**

Ordre du jour:

- 1) Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899/1900.
- 2) Rapport des contrôleurs.
- 3) Votation sur les conclusions des rapports et fixation du dividende.
- 4) Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1900/1901.
- 5) Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions par la Banque de Montreux jusqu'au 12 septembre à midi.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1900, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront dès le 3 septembre déposés à la Banque de Montreux à la disposition de MM. les actionnaires.

Montreux, le 30 août 1900.

(1896)

Le conseil d'administration.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darlehen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1051)

Laboratoires Sauter Genève et Bellegarde.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **samedi, 15 septembre 1900, à 5 heures de l'après-midi, au Laboratoire des Charmilles, route de Lyon, 57.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899/1900.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur les rapports et sur leurs conclusions.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1900/1901.

NB. 1° Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions cinq jours auparavant à la caisse de la société ou au Comptoir d'escompte.

2° Le dépôt peut être remplacé par une déclaration de possession. Des formulaires seront envoyés sur demande.

3° Dès ce jour, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

4° Les coupons peuvent être touchés de suite après l'assemblée à la caisse de la société. (1889)

Genève, le 28 août 1900.

Au nom du conseil d'administration,
Th. Fuog, président.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden
— Gegründet 1782. —

Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (BetriebsEinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungsverträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg zu wenden. (492)

Spann- u. Trockenrahme

wie neu, für 1 Meter Nutzbreite, mit Nadelkettenführung, samt Appreturmaschine, feine komplette Einrichtung, zu billigen Preisen abzugeben.

Gebr. Tschudy in Liquidation, Niederurnen
(Kanton Glarus).

(1869)

Zu vermieten

in der Nähe des Güterbahnhofes Bern grosse **Kellereien mit Erdgeschoss, Aufzug, Stallungen und Schuppen**, sehr gut dienend für jegliche Engros-Handlung oder Gewerbe. (1397)

Offerten sub Chiffre **3927 Y** an **Haase & Vogler, Bern.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Aubonne: H. Falconnier, ag. d'affaires.
Basel: Dr. Alfred Alloth, Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertschl,** Advokatur u. Inkasso.

Bern: Amtenotar Chr. Tenger, Inkasso. Konkursachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter“.

— **Bureau Condéda (A. Gagger),** Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— **Dr. Ernst,** Rechtsanwalt.

— **Emil Jennl,** Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.

Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, notaire; encaiss^{rs}, recouv^{rs}, rens^{rs}, etc.
— **Ohnstein,** avocat; rens., recouvrem^{rs}.
— **Franz Robert,** ag. de droit, recouv^{rs}, contentieux neuchâtois et agence chaux-de-fondrière de renselg^{rs} commerc. Prix mod.

Chur: Peter Baer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomod. kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jnl. Meili,** Inkasso, Informationen.

Delémont: Jos. Tèche, renselg^{rs} com.

Fribourg: F. Ducommun, renselg^{rs} com.

Genève: A.-M. Cherbuliez.

Maison fondée en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.

Tarif envoyé franco sur demande.

— **E. Barrés,** 22, Rue du Rhône. Remises de comm., v^{rs} d'immeubl., rens^{rs}, recouv^{rs}.

— **E. Ponet,** 53, Stand. Renseignements-contentieux, recouvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: J. H. Staub, Advokat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Herisau: Dr. Carl Meyer, Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant. Appenzell und St. Gallen.

Langnau: R. Egger, Notariat, Inkasso.

Lausanne: E. Glas-Chollet, agence coml.

— **Dr. Ch. Sereetan & P. Fenehand,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Weyer:** Place de l'Ancien Port, 1.

Luzern: Conrad Frank, Inkassogeschäft.

— **L. Widmer,** Inkasso- und Informationsbureau, Agenturen.

Morges: A. Datolt, agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: Ecole de commerce de Neuchâtel. Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.

— **G. Renaud,** avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau au Locle. Recouv^{rs}, Rens^{rs}.

Payame: Ph. Meod, ag^t d'aff. officiel.

Porrentruy: O. Schmid, avocat, recouv^{rs}.

St. Gallen: Anwalt- u. Inkasso-Bureau von J. Förster, alt Bezirksrichter.

— **Otto Baumann,** Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

— **A. Härtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsführer.

— **Keel, Jos.,** Advokat und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erbschaft- und Strafsachenangelegenheiten.

— **J. Lesling,** Inkasso u. Forderungsprozess. Vom Ver. schw. Geschäftler empf.

St. Imier: A. Jollissat, not., recouv^{rs}.

Schaffhausen: Jacob Oechslin, Agent. Gtll. u. gerichtl. Incess. Informationen, Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: Agenturen- & Incesso-Bureau Michael Ehrler.

Solothurn: H. Guelberf, Inkasso, Betreibungen, Informationen.

— **Dr. R. Marti,** Advokatur u. Notariat, Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.

Zürich: Die Auskunftei W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Company“. Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.

— **Brückner, Volkmar,** Civ.-Ing., ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ing^r f. Photoengr. Walzen etc. — **Expertisen** alle Unterlage zur Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.

— **H. Egg-Bosshard,** Inkasso, Hypothekar-Rechtsbureau, Badenerstrasse 2.

— **H. Frisch,** Bucherexpertise. **Expertisen,** Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.

— **Prudentia (Hingger Plüss & Co),** Informationsbureau im Metropol. Kaufm. Inform. u. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif u. Brochüre: „Die Haftbarkeit i. d. gewerbemässigen Auskunfteierteilung nach Schweiz. Recht“ gratis.

— **A. Welti-Furrer,** 16, Müllerstrasse.

Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.

— **Robert Weber & Co.,** Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Edis., Industrie- u. Gewerbe-Adressbuches, Gessnerallee 98.

Zug: Gustav Wyss, Geschäftssag., Inkasso.

Artikel für Maschinentrieb Ad. Furrer, Löwenstrasse 9, Zürich.

Spezialität:

Original-Oelkannen

Patent „Kaye“

aus Stahlblech ohne Naht, mit fixer und abnehmbarer Spitze; den vielen minderwertigen Nachahmungen weit überlegen. (918)

Grosses Lager

in Michaux- und Nadel-Oeler, Burretten, Schmierbüchsen div. Systeme.

Eine grössere Liegenschaft

an günstiger Lage der Stadt **Basel**, bestehend aus Wohnhaus, grossen Magazinen, Kellereien (mit ca. 2000 hl Lagerfässer), nebst Stallung, ist preiswürdig zu verkaufen. — Offerten unter Chiffre **Zag E 358** sind zu richten an **Rudolf Mosse, Bern.** (1400)

Bank in Zürich.

(111) Gegründet 1836.

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effekengeschäft,
Basel. (1268)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Intern. Adressbureau, Zürich II

(Gotthardstr. 56), liefert Adressen aller Branchen u. Länder auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben. Bezugsquellen billig. Prospekte gratis. Leb. (1401)

Sichere

Kapital-Anlage.

Zur Ausdehnung eines seit verschiedenen Jahren bestehenden und prosperierenden Fabrikationsgeschäftes von Bedarfs- u. Modartikeln werden per 15. September (1394)

Fr. 50,000—60,000

gegen hohen Zins aufzunehmen gesucht. — Offerten sub Chiffre **Z V 6021** befördert **Rudolf Mosse** in Zürich.

Auf Neujahr 1901 sind in Zürich II grosse

Kellerräume u. Parterrelokaltäten

mit hydraulischem Aufzug, passend für jedweden Geschäftsbetrieb, in Nähe von 3 Bahnstationen gelegen, mit oder ohne Wohnung mietweise zu übergeben.

Offerten unter Chiffre **Z Y 5724** an die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse** in Zürich. (1347)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.